

Bekanntmachung: Mikrobiologische Sicherheitswerkbank

Art der Vergabe Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden an der Technischen Universität Dresden, AöR
Kontaktstelle Geschäftsbereich Einkauf und Logistik / Abteilung Wirtschaftsbetriebe / Vergabestelle
Postanschrift Fetscherstraße 74
Ort 01307 Dresden
Telefon +49 351-4582908
Fax +49 351-4588883509
E-Mail vergabestelle@uniklinikum-dresden.de
URL <http://www.uniklinikum-dresden.de/>

Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

Art und Umfang der Leistung

Im Rahmen des Forschungsprojektes "3D-Bioprint" beabsichtigt der Auftraggeber die Beschaffung einer spezialisierten Sicherheitswerkbank zur Integration einer Biodruck-Anlage.

Die Herstellung humaner Gewebemodelle mittels 3D-Bioprinting erfordert eine lückenlose aseptische Prozessumgebung. Kernstück des Projektes ist der Einsatz eines "GeSIM BioScaffolder 5.3". Aufgrund der spezifischen Geometrie dieses Geräts sowie der besonderen baulichen Gegebenheiten am Aufstellungsort (ehemaliges Bürogebäude mit stark eingeschränkter Deckenhöhe sowie enger Einbringwege) erfüllen Standardlösungen die Anforderungen an den notwendigen Arbeitsraum bei diesbezüglicher Einhaltung der maximalen zulässigen Außenmaße nicht.

Gegenstand dieser Ausschreibung ist daher die Planung, Konstruktion, Lieferung, das Einbringen sowie die betriebsfertige Montage / Einbau / Aufstellung einer mikrobiologischen Sicherheitswerkbank (Klasse II gemäß DIN EN 12469), die eine Symbiose aus maximalem nutzbarem Innenraum (zur Aufnahme des Biodruckers) und minimierter Bauhöhe darstellt. Das angebotene System muss die normativen Anforderungen an den Produktschutz vollumfänglich erfüllen und gleichzeitig die spezifischen Mediendurchführungen für den Betrieb des Druckers gewährleisten. Darüber hinaus muss das System so ausgelegt sein, dass es über die definierten Transportweg in das Gebäude / den Aufstellungs- / Betriebsort eingebracht werden kann.

Auftraggeber ist die Technische Universität Dresden, Körperschaft des öffentlichen Rechts, ausführende Stelle: Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus der Technischen Universität Dresden, vertreten durch das Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden an der Technischen Universität Dresden in Auftragsverwaltung für die Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus der Technischen Universität Dresden.

Leistungsbestandteile sind unter anderem die Planung, Konstruktion, Lieferung, Einbringen sowie die betriebsbereite Montage / Einbau / Aufstellung, Erklärung der Betriebsbereitschaft, Überprüfung der bestimmungs- bzw. vertragsgemäßen Funktionsfähigkeit, betriebsbereite Abnahme, Mängelhaftung als auch die Einweisung / des Personals.

Die Leistung hat nach Maßgabe der "Hinweise zum Vergabeverfahren und Leistungsbeschreibung" inklusive Anlagen zu erfolgen. Es gelten ergänzend die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden an der TU Dresden (Anlage 1), die Bestimmungen der Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen ("VOL/B"; in der Fassung vom 05. August 2003), welche durch die Zusätzlichen Vertragsbedingungen für Liefer- und Dienstleistungsaufträge des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden an der TU Dresden (Anlage 2) ergänzt / konkretisiert werden, sowie wiederum ergänzend die Regelungen des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der bei Zuschlagserteilung gültigen Fassung.

Leistungsort

Bezeichnung Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus der Technischen Universität Dresden, Zentrum für Translationale Knochen-, Gelenk- und Weichgewebeforschung
Postanschrift Fiedlerstraße 34
Ort 01307 Dresden

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Es ist keine Teilung der Gesamtleistung in Lose vorgesehen.

Nebenangebote

Nebenangebote sind **nicht** zugelassen

Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Dauer keine Angabe

Bezeichnung der Stelle, die die Vergabeunterlagen und die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Elektronisch: über 'DTVP' <https://www.dtv.de/Center/> unter den dort genannten Nutzungsbedingungen.

Tag, bis zu dem die Vergabeunterlagen spätestens angefordert werden können: 09.07.2026 10:00 Uhr

Höhe etwaiger Vervielfältigungskosten und Zahlungsweise

Eine Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform wird nicht angeboten.

Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Die Abgabe digitaler Angebote unter 'DTVP' <https://www.dtv.de/Center/> unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen ist zugelassen.

Art der akzeptierten Angebote:

Elektronisch in Textform

Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur

Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur

Ablauf der Angebotsfrist

09.07.2026 10:00 Uhr

Geforderte Kautionen und Sicherheitsleistungen

siehe Ziffer 1.4 der Angebots- und Bewerbungsbedingungen

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften

siehe Ziffer 1.3. der Angebots- und Bewerbungsbedingungen / siehe Punkt 4.2.12 "Zahlungsbedingungen / Rechnungslegung" der "Hinweise zum Vergabeverfahren und Leistungsbeschreibung"

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers

Nachweis über die persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

Vorlage der folgenden Unterlagen, jeweils für Bieter bzw. für alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft (Angaben des Leistungsanteils erforderlich), wie folgt: Eignungsnachweise sind bezogen auf den Leistungsanteil, den das Mitglied der Bietergemeinschaft angebotsgemäß übernehmen soll, vorzulegen:

- Angaben zum Bieter (Angaben zur Firmenbezeichnung, zur Rechtsform, zu verbundenen Unternehmen, zur Firmenanschrift, zur Anzahl der während der letzten drei Kalenderjahre durchschnittlich beschäftigten Mitarbeitenden und Führungskräfte, zu den Umsätzen der letzten drei Geschäftsjahre (in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags)) gemäß Formblatt F1
- Formblatt F 6: Erklärung zu § 6 Abs. 5 VOL/A: Eigenerklärung, dass die Tatbestände des § 6 Abs. 5 VOL/A auf den Bieter nicht zutreffen (insbesondere Steuern und Abgaben sowie die Sozialversicherungsbeiträge zur Berufsgenossenschaft und Krankenversicherung ordnungsgemäß abgeführt werden) gemäß beiliegendem Formblatt.
- aktueller Handels-, Vereins- oder Firmenregisterauszug (nicht älter als sechs (6) Monate, Kopie ausreichend)

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Vorlage der folgenden Unterlagen, jeweils für Bieter bzw. für alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft (Angaben des Leistungsanteils erforderlich), wie folgt: Eignungsnachweise sind bezogen auf den Leistungsanteil, den das Mitglied der Bietergemeinschaft angebotsgemäß übernehmen soll, vorzulegen:

- Angaben zum Bieter (Angaben zur Firmenbezeichnung, zur Rechtsform, zu verbundenen Unternehmen, zur Firmenanschrift, zur Anzahl der während der letzten drei Kalenderjahre durchschnittlich beschäftigten Mitarbeitenden und Führungskräfte, zu den Umsätzen der letzten drei Geschäftsjahre (in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags)) gemäß Formblatt F1
- Erklärung, dass derzeit eine Betriebshaftpflichtversicherung in marktüblichem Rahmen (Absicherung der auftragspezifischen Risiken) besteht inkl. Angabe des Versicherungsunternehmens und Angabe des Versicherungsdeckungsumfangs sowie der -summen je Versicherungsfall und Zusicherung, dass die Haftpflichtversicherung während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird, gemäß Formblatt F5.

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit

- aktueller Handels-, Vereins- oder Firmenregisterauszug (nicht älter als sechs (6) Monate, Kopie ausreichend)

Vorlage der folgenden Unterlagen, jeweils für Bieter bzw. für alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft (Angaben des Leistungsanteils erforderlich), wie folgt: Eignungsnachweise sind bezogen auf den Leistungsanteil, den das Mitglied der Bietergemeinschaft angebotsgemäß übernehmen soll, vorzulegen:
- Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei Kalenderjahren (2023 - 2025 oder aktueller), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (insb. Angabe von Auftraggeber, Anschrift, Telefonnummer und Ansprechpartner*in des Auftraggebers, Durchführungszeitraum, Angabe der ausgeführten Leistungen) gemäß beiliegendem Formblatt F4 / Referenzliste gemäß Formblatt F4.
Der Auftraggeber legt insbesondere Wert auf den Nachweis umfassender Erfahrungen bei der Ausführung der zu beschaffenden bzw. zu erbringenden Leistungen. Daher wird es für erforderlich gehalten, dass ein geeigneter Bieter bzw. der Auftragnehmer bereits über ausreichende Erfahrungen in der durch den Auftrag vorgegebenen finanziellen und technischen Größenordnung bzw. bei der Erbringung entsprechender Leistungen verfügt.

Dies ist nachzuweisen anhand von Referenzprojekten / Referenzaufträgen, deren Inhalt vergleichbar mit den zu beschaffenden Leistungen ist.

Es ist mindestens ein vergleichbares Referenzprojekt bzw. ein vergleichbarer Referenzauftrag anzugeben. Dabei sieht der Auftraggeber Referenzprojekte / Referenzaufträge als vergleichbar mit der ausgeschriebenen Leistung an, soweit Inhalt der angegebenen Referenzprojekte / Referenzaufträge die Herstellung, Lieferung, Aufstellung, betriebsbereite Abnahme einer Sicherheitswerkbank gewesen ist.

Es ist zu beachten, dass als Referenzprojekt / als Referenzauftrag nur Aufträge / Lieferungen angegeben werden können, in denen die auftragsgegenständlichen Leistungen bereits erbracht worden sind. Noch nicht abgeschlossene Lieferungsprojekte können dementsprechend nicht als Referenzprojekt / als Referenzauftrag berücksichtigt werden.

Sonstiger Nachweis

- Erklärung über die Einhaltung der Regelungen zur Zahlung eines Entgelts nach dem Mindestlohngesetz (MiLOG) bzw. Arbeitnehmer-Entsendegesetz gemäß Formblatt F7

Darin erklärt der Bieter, dass er bei der Ausführung der Leistungen als Auftragnehmer seinen Beschäftigten den nach Maßgabe des MiLoG in der jeweils geltenden Fassung bzw. den nach Maßgabe der jeweils geltenden Mindestlohnanpassungsverordnung (Verordnung auf Grundlage des § 11 MiLoG) jeweilig gültigen Mindestlohn gewährt.

- ggf. Formblatt F2: Erklärung der Bietergemeinschaft,

- ggf. Formblatt F3: Benennung von Unterauftragnehmern für die zu vergebenden Leistungen.

Ablauf der Bindefrist

15.09.2026 23:59 Uhr

Wertung

Wertungsmethode
Angaben zur ausgewählten Wertungsmethode

Wirtschaftlichstes Angebot (siehe nachfolgende Kriterien)
Der Zuschlag ergeht auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot.

Die Modalitäten der Bewertung des Preises sind der Vergabeunterlagen "Hinweise zum Vergabeverfahren und Leistungsbeschreibung", Abschnitt 2.5 "Bewertung der Angebote/Zuschlagskriterien" zu entnehmen.

Kriterien

Nr	Kriterium	Gewichtung
1	Preis	100%

Sonstiges

Die Einreichung / Abgabe der Angebote hat bis zum Ablauf der Angebotsfrist mithilfe elektronischer Mittel über die E-Vergabepattform

"Deutsches Vergabeportal" zu erfolgen (Art der akzeptierten elektronischen Angebote: Elektronisch in Textform, Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur, Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur). In diesem Zusammenhang ist das beiliegende Dokument "Information nach § 11 Abs. 3 VOL/A zum Einsatz elektronischer Mittel im Vergabeverfahren" zu beachten.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YBWMXM6